

Muster Datensatz  
Herr Muster Muster  
Muster. 11  
3951 Agarn

## Auftragsbestätigung Nr. 32581

**Arbeitnehmer** Muster Datensatz  
Herr Muster Muster  
Muster. 11  
3951 Agarn

**GAV** No CBA

**Einsatz als** Automation Engineer

**Einsatzort** Zürich

**Einsatzbeginn** 01.07.2021

**Einsatzdauer** 30.06.2022

**Arbeitszeit** 42h per week, employee defines working hours independently

<b>Überstunden mit 25% oder Freizeit zu kompensieren</b>	<b>Gesetzlich mit 25% Zuschlag zu bezahlen</b>	
pro Tag über	pro Tag über	SA
pro Woche über 46.25 Std.	pro Woche über	SO Forbiden

Überstunden verursachen für alle Parteien einen zusätzlichen Zeitaufwand der Rapportkontrolle, deshalb müssen die Arbeitszeiten gemäss GAV/ArG zwingend eingehalten werden. Überstunden werden mit 25% Zuschlag bezahlt oder, sofern es der geltende GAV vorsieht, zurückbehalten. Diese müssen zwingend mit Freizeit kompensiert werden.

Bruttolohn		72.73	Spesen an Mitarbeiter pro Tag		
Arbeitgebersozialleistungen	13.45 %	9.78			
BVG Arbeitgeberanteil		3.52			
Spesen		0.00			
PayrollPlus Kosten		10.33			
<b>Tarif CHF exkl. MwSt.</b>	Stundenlohn	<b>100.00</b>			

### Mit der Unterzeichnung dieses Vertrages anerkennt die Einsatzfirma:

- Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der PayrollPlus AG.
- Wollerau SZ gilt als Gerichtsstand für beide Parteien.
- Zahlungskonditionen: 14 Tage

Pfäffikon, 17.6.2021

**PayrollPlus AG**

Stempel und Unterschrift  
der Einsatzfirma :

## Allgemeine Geschäftsbedingungen PayrollPlus AG / Personalverleih

1. Die Mitarbeiter haben mit uns einen Arbeitsvertrag abgeschlossen. Für die Mitarbeiter gelten wir als Arbeitgeber. Die Weisungsbefugnis gegenüber dem Mitarbeiter treten wir Ihnen als Einsatzbetrieb ab. Zu Ihnen als Einsatzbetrieb bzw. Kunde stehen die Mitarbeiter in keinem Arbeitsvertragsverhältnis. Als Einsatzbetrieb haften Sie für keinerlei Sozialleistungen der Mitarbeiter.
2. Mit den Mitarbeitern haben wir arbeitsvertragliche Kündigungsfristen vereinbart. Sie betragen in den ersten 3 Monaten einer ununterbrochenen Anstellung 2 Arbeitstage, vom 4. bis 6. Monat an 7 Tage und vom 7. Monat an 1 Monat.

Bei Kündigungen vor oder während Krankheit oder Unfall müssen die Sperrfristen gemäss Art. 336c OR von der Einsatzfirma wie auch von uns eingehalten werden, mit Anschluss der ordentlichen Kündigungsfrist. Die fristlose Kündigung aus wichtigen Gründen bleibt vorbehalten (Art. 337 OR).  
Die Ihnen in der Auftragsbestätigung oder mündlich gemachten Angaben über die Einsatzdauer können Ihnen aus arbeitsvertraglichen Gründen nicht garantiert werden.

Die Kündigungsfristen sind auch für Sie als Einsatzbetrieb bzw. Kunde verbindlich.

3. Die von unserem Mitarbeiter bei Ihnen geleisteten Arbeitsstunden verrechnen wir Ihnen auf Grund des von Ihnen kontrollierten und visierten Arbeitsrapportes. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Arbeitsrapport akzeptieren Sie zugleich unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die in der Auftragsbestätigung genannten Tarife. **Der Rechnungsbetrag ist rein netto zahlbar. Unser Personal ist nicht befugt, irgendwelche Zahlungen entgegenzunehmen.**
4. Der vereinbarte Stundenansatz und die Spesen sind einredelos geschuldet, sobald unser Mitarbeiter bei Ihnen eine Tätigkeit aufgenommen hat. Weist unser Mitarbeiter einen von Ihnen unterzeichneten Arbeitsrapport vor, sind wir berechtigt, ihm den Arbeitslohn auszuzahlen und Ihnen dafür Rechnung zu stellen. **Unterschreiben Sie bitte keinen Arbeitsrapport, der in irgendeiner Form nicht den Gegebenheiten entspricht.**
5. Die zusätzlichen Personalkosten wie AHV, ALV, IV, EO, Ferienanteil, Kinderzulagen, Unfallversicherung, BVG usw. werden von uns abgerechnet und sind im vereinbarten Kundentarif inbegriffen.
6. Arbeitsstunden, welche über die bei Ihnen üblichen Normal- oder Präsenzzeit hinaus geleistet werden, gelten auch für den Mitarbeiter als Überstunden. Sie müssen auf dem Arbeitsrapport separat aufgeführt und mit dem entsprechenden prozentualen Zuschlag erwähnt werden.  
**(Die Überstunden werden gemäss GAV mit den jeweiligen Zuschlägen entschädigt)**
7. Die PayrollPlus AG lehnt jegliche Haftung für Schäden aller Art ab, welche der Arbeitnehmer dem Einsatzbetrieb oder Dritten gegenüber verursacht hat. Der Arbeitnehmer arbeitet ausschliesslich unter den Weisungen des Einsatzbetriebes, daher haftet der Einsatzbetrieb für alle Schäden auch gegenüber Dritten (OR Art. 55 und Art. 101). Falls Dritte aus Anlass der Tätigkeit des Arbeitnehmers Ansprüche gegen die PayrollPlus AG oder deren Arbeitnehmern erheben, ist der Einsatzbetrieb verpflichtet, die PayrollPlus AG oder deren Arbeitnehmer davon allumfassend freizustellen. Fremdpersonal ist vom Einsatzbetrieb in die betriebliche Haftpflichtversicherung einzuschliessen, ein Versicherungsschutz über die PayrollPlus AG ist ausgeschlossen.
8. Der Einsatzbetrieb ist für die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber dem Arbeitnehmer verantwortlich, da der Arbeitnehmer unter den Weisungen des Einsatzbetriebes steht. Der Einsatzbetrieb ist weiterhin verpflichtet der PayrollPlus AG die korrekte Mitarbeiterkategorie des unterstellten GAV's zu melden. Aus Fehlangaben entstandene Forderungen gegenüber der PayrollPlus AG ob vorsätzlich erteilt oder nicht, müssen rückwirkend vom Einsatzbetrieb gedeckt werden (z.B. durch Lohnbuchkontrolle bemängelte inkorrekte GAV Unterstellung, nicht Einhaltung der Mindestlöhne, fehlende Auszahlung von Mittags- oder Schichtzulagen sowie Überstunden oder- Überzeitzuschlägen, Verletzung der Regelungen zur Höchst Arbeitszeit oder Ruhezeit usw.)  
Die PayrollPlus AG ist berechtigt alle entstandenen Kosten sowie gestellte Forderungen von Gewerkschaften oder aus Gerichtsurteilen dem Einsatzbetrieb vollumfänglich in Rechnung zu stellen (OR Art.127 und 128, Verjährungsfristen: 5 Jahre für Forderungen aus dem Arbeitsrecht; 10 Jahre für Forderungen aus Gerichtsurteilen).
9. Bewilligungsbehörden: Amt für Arbeit, 6431 Schwyz  
Seco, Direktion für Arbeit, Holzikofenweg 36, 3003 Bern